

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 39 (1921)  
**Heft:** 15

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 14. Januar  
1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 14 janvier  
1921

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N<sup>o</sup> 15

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 15

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Erlöschen von Auswanderungs- und Passageagenturen. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Niederlande. — Beitritte zum Post-scheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Extinction d'agences de passage et d'émigration. — Bilans de compagnies d'assurance. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

### Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu Obligation Nr. 165186 4%igen Anleihen der Schweizerischen Zentralbahn, von 1880, nom. Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel binnen der anberaumten Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 595<sup>a</sup>)

Bern, den 16. November 1920. Der Gerichtspräsident: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 49204 der Schweizerischen Bundesbahnen zu 5% 1919 samt Coupons per 30. November ff. wird hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen der anberaumten Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 596<sup>a</sup>)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Couponsbogen der Obligationen Nr. 0174, 0175, 0177 von je Fr. 1000 des Anleihe der Einwohnergemeinde Bern, von 1893 zu 3½ % wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 599<sup>a</sup>)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 1016 B von Fr. 1000, 4¾ %, der Gewerbekasse in Bern, mit Coupons per 31. Dezember 1920 und 31. Dezember 1921, wird hiermit aufgefordert, diese Obligation binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 600<sup>a</sup>)

Bern, den 18. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 48058 zu Fr. 1000, 5 %, achte Eidgenössische Mobilisationsanleihe und Obligation Nr. 22108 zu Fr. 500, 5 % achte Eidg. Mobilisationsanleihe, beide Obligationen mit zugehörigen Couponsbogen, wird hiermit aufgefordert, diese Obligationen binnen der anberaumten Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 601<sup>a</sup>)

Bern, den 19. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1910, à Fr. 500, Nrn. 98362, 98432/50 mit Coupons ab 31. März 1918, wird hiermit aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung an dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 603<sup>a</sup>)

Bern, den 30. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der neun Obligationen Schweizerische Bundesbahnen diff. 1903, 3 %, Nr. 153203/11, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 604<sup>a</sup>)

Bern, den 30. November 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4 %igen Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen, Nrn. 68661/75 von je Fr. 750, samt Coupons per 31. Dezember 1914 und ff., Anleihen 1900, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 606<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 24485/87, 36566, 52247, 52248 wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 607<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talon zu der Obligation 3½ % Kanton Bern, 1899, Nr. 20278 (berechtigt zum Bezug der Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 bis und mit 1. Juli 1934), wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 608<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3½ %igen Obligation der Schweizerischen Bundesbahnen, Anleihen 1899/1902, Nr. 390318, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 609<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 3 % diff. 1903, Nr. 186468, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 610<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nr. 180554, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 612<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligationen 1890, Schweizerische Bundesbahnen, Nrn. 3470/72 mit Talons und Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 613<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 4½ %igen Obligationen Eidgenössische Mobilisationsanleihe, 1916, Nrn. 14805/8, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 617<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 % Anleihen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nrn. 77216 und 207531 diff., wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 618<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, Nrn. 56426/7, 56428/29, 1910, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 619<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3½ %, 1899, Nrn. 36357, 36358, 36559, 309673, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 620<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation à Fr. 500, Nr. 63421, Serie I, Schweizerische Bundesbahnen, 1910, 3½ %, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 621<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nrn. 279112/13, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhandigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 622<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen diff., 1903, Nrn. 90252/261, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 623\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Coupons zu den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 157661 und 192830, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 624\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1910, Nrn. 126155/56, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 625\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 397421/23, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 626\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1903, Nr. 158235, wird hiemit aufgefördert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 627\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nr. 72701, wird hiemit aufgefördert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diese Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 628\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 97729, Serie B, Nrn. 263654/55, Serie F, Nr. 354771 und Nr. 367820, Serie H, samt Coupons, die Obligation à Fr. 1000, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 629\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, empr. diff., 3 1/2 %, 1903, Nrn. 91809/10, samt Coupons, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 630\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, Serie I, Lit. A, Nrn. 209, 11727/29, 24591, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 631\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 1899/1902, Nrn. 38551, 224231, 268173, 348747/8, 353741, 395054, 411992, nebst Coupons seit 31. Dezember 1916 und ff., letztere inbegriffen, wird aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 632\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligation Schweizerische Bundesbahnen, 1899, Serie B, Nr. 66995 à Fr. 1000, samt Talon und Coupons, wird hiemit aufgefördert, dieselbe innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 633\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 3 1/2 %igen Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, à Fr. 1000, 1899/1902, Nrn. 446253/55 samt Talons und Coupons, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 634\*)

Bern, den 20. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899, Nrn. 189523, 366958/60, 3 1/2 % 1903, Nrn. 166940/47, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist Zahlungsverbot erlassen. (W 635\*)

Bern, den 22. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der zwei Titelmäntel zu den Obligationen 3 1/2 %, Kanton Bern, 1900, Nrn. 6960 und 26158, wird hiemit aufgefördert, dieselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 636\*)

Bern, den 22. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Check Nr. 1362966, Serie F, per Fr. 2727. 50, lautend an die Ordre der Firma Fratelli Marchi, in Villach, gezogen auf die Schweizerische Nationalbank, Departement II, Bern, ausgestellt in Bern von den Schweizerischen Bundesbahnen, wird hiemit aufgefördert diesen Check innert drei Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 638\*)

Bern, den 23. Dezember 1920. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern

1921. 10. Januar. Unter der Firma **Maurer und Handlanger-Baugenossenschaft Bern und Umgebung** besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinsame Uebernahme und Ausführung von Bauarbeiten aller Art, am Sitz und ausserhalb, sowie die Beschaffung der hierzu erforderlichen Baustoffe und Geräte. Zweck der Genossenschaft ist: Sie will nicht nur allein durch ihre Arbeit ihren Mitgliedern einen ausreichenden Lebensunterhalt verschaffen, sondern auch zur Bekämpfung der Wohnungsnot, zur Hebung der Wohnungskultur und zur Förderung des Baugewerbes beitragen. Sie will daher durch Erprobung und Vervollkommnung der Bauweisen und Arbeitsmethoden und durch Ausbildung der beruflichen Fähigkeiten ihrer Mitglieder die Arbeitsfreudigkeit heben und ihre Arbeitsleistung steigern. Ferner stellt sie sich zur Aufgabe, einheimische Arbeiter durch günstige Lernbedingungen für den Maurerberuf heranzubilden. Zugleich will sie durch Ausschaltung des Unternehmergewinnes zur Verbilligung des Bauens beitragen. Die Statuten sind am 26. Dezember 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied kann jeder gewerkschaftlich organisierte Arbeiter werden, der einen Anteilschein gezeichnet und einbezahlt hat, ferner können Vereine, die der schweizerischen sozialdemokratischen Partei angehören und dem schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossene Gewerkschaften, ebenfalls durch Zeichnung eines Anteilscheines die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme geschieht durch den Verwaltungsrat. Die Anteilscheine betragen Fr. 100 und sind unübertragbar. Der Austritt kann jeweilen auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist erfolgen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, in einzelnen Fällen auf dem Wege der Vereinbarung den Austrittstermin zu verlängern. Bei Abreise oder ausserordentlichen Notfällen kann der Verwaltungsrat den Austritt sofort gewähren. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch den Verwaltungsrat bzw. durch die Generalversammlung. Erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, so geht das Anteilscheinguthaben auf die rechtmässigen Erben über. Falls innert Jahresfrist keine solchen ausfindig gemacht werden, so fällt das Guthaben der Genossenschaft zu. An dem Genossenschaftsvermögen haften keinerlei Rechte der Mitglieder, ausser dem Anspruch auf Rückzahlung des Anteilscheinguthabens im Falle des Austrittes, Ausschlusses oder Liquidation der Genossenschaft. Erzielt die Genossenschaft nach Deckung aller Betriebsausgaben und Auslagen aller Art einen Ueberschuss aus der Jahresrechnung, so fällt derselbe in den Reservefonds. Das Anteilscheinkapital wird im Maximum zu 6 % verzinst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, bestehend aus den einbezahlten Anteilscheinen und dem Reservefonds. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus fünf bis elf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Die Genossenschaft wird rechtlich nur durch Doppelunterschrift verpflichtet, und es bezeichnet der Verwaltungsrat diejenigen Personen, die je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat besteht aus Hans Gilgen, von Riggisberg, Maurer, in Bümpliz (Riedern), Präsident; Johann Dübi, von Burgistein, Maurer, in Muri, Sekretär; Karl Stämpfli, von Kirchliedach, Maurer, in Bern; Rudolf Salzmann, von Eggwil, Maurer, in Bümpliz; Alexander Wenger, von Rüeggisberg, Maurer, in Wohlen; Johann Solterman, von Veehigen, Wagner, in der Neubrück (Bern), und Christian Kuhn, von Trub, Handlanger, in Bümpliz; diese fünf letztern als Beisitzer. Als Geschäftsleiter ist gewählt worden Leonz Herzog, von Homburg (Thurgau), Maurerpolier, in Bern, Militärstrasse 49. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind befugt der Präsident und der Sekretär des Verwaltungsrates, kollektiv unter sich und mit dem Geschäftsleiter. Geschäftsdomizil: Bern, Militärstrasse 49.

11. Januar. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 323 vom 23. Dezember 1920, Seite 2422 und Verweisungen). Der Verwaltungsratsausschuss hat in seiner Sitzung vom 23. Dezember 1920 zum Kollektivprokuristen der Kreisbank Bern ernannt Jakob Wilhelm, von Safenwil (Aargau), wohnhaft in Bern. Derselbe zeichnet für die Kreisbank Bern mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv zu zweien.

#### Bureau Burgdorf

Käsehandel. — 11. Januar. Die Firma **Roth, Fehr & Co. in Liq.**, Grosshandel in Käse, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Holzhandlung. — 11. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Johann Dällenbachs Erben**, Holzhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 26 vom 30. Januar 1912), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

#### Bureau de Porrentruy

Représentations commerciales diverses. — 11 janvier. Le chef de la maison **Henri Clerget**, à Porrentruy, est Henri Clerget, fils Eugène, voyageur, de nationalité française, domicilié à Porrentruy.



**Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)**

11. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hans Fischer & Co., Teigwaren- & Nahrungsmittelfabrik**, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920, Seite 1042), ist der einte unbeschränkt haftende Gesellschafter **Emil Brüderlin** ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Ferner ist ausgeschieden der einte Kommanditär **Karl Eugen Strässle-Willert**. Die Prokuristen **Hugo Hofmann** und **Johann Fischer, Vater**, zeichnen von nun an mit Einzelunterschrift.

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

**Eisenhandlung.** — 1921. 5. Januar. Unter der Firma **Diener & Bossart, Aktiengesellschaft**, wird auf Grund der Statuten und nach Massgabe der Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft mit Sitz in **Sursee** auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die Umwandlung, kaufweise Uebernahme und den Fortbetrieb der Firma «Diener & Bossart», Eisenhandlung, in Sursee, ab 1. Januar 1921. Sie erbt von der bisherigen Firma deren Haus und Liegenschaft an der Centralstrasse in Sursee, sowie das Warenlager, beides im Gesamtwerte von Fr. 150,000, gemäss Inventar vom 31. Dezember 1920, um die Kaufsumme im gleichen Betrag. Die Statuten datieren vom 9. Dez. 1920. Das Grundkapital beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 900 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1,000, welche voll gezeichnet und bei der Gründung mit über 20 % einbezahlt worden sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt; die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen, sofern der Verwaltungsrat nichts anderes verfügt, nur im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern; gegenwärtig sind es 4. Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden bevollmächtigt, die Gesellschaft in kollektiver Unterschrift zu zweien oder eines derselben mit einem der Prokuristen rechtsverbindlich zu verpflichten. Mitglieder des Verwaltungsrats sind: **Wilhelm Diener, Kaufmann**, von Fischenthal (Zürich), Präsident und Delegierter; **Josef Bossart, Kaufmann**, von Sursee, Delegierter, diese beiden wohnhaft in Sursee; **Dr. Felix Iselin, Rechtsanwalt**, von und in Basel, und **Dr. Rudolf Grütter, Rechtsanwalt**, von und in Luzern; Prokurist ist **Hans Eggmann**, von Gondiswil (Bern), in Sursee. Geschäftslokal: Centralstrasse.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

**Dampfbrennerei, Spirituosen, Weine.** — 1920. 8. Januar. Unter der Firma **Xaver Fischlin, Sohn, Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Arth, auf unbestimmte Dauer am 19. November 1920 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Dampfbrennerei und der Handel mit Erzeugnissen der Dampfbrennerei, mit Liqueuren und mit Weinen. In besonderen bezweckt die Gesellschaft den Ankauf und den Fortbetrieb des Geschäftes der Firma «Xaver Fischlin Sohn», in Arth, gemäss Inventar vom 1. Juli 1920. Der Kaufpreis beträgt Fr. 400,000 und ist bar bezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1,000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen, wie auch alle andern Bekanntmachungen und Mitteilungen an die Aktionäre, sowie die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 Mitgliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat kann an die Direktoren, wie auch an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivunterschrift oder Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Verwaltungsrat besteht aus: **Xaver Fischlin, Kaufmann**, Präsident, und **Dr. Hermann Fischlin, Chemiker, Vizepräsident**, beide von und in Arth, die für die Gesellschaft die Einzelunterschrift führen. Geschäftslokal: Arth.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo  
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

1921. 10. janvier. Le conseil d'administration de la Banque populaire de la Gruyère, à Bulle (F. o. s. du c. du 5 octobre 1911, n° 247, page 1666), a nommé, dans sa séance du 23 décembre 1920, **Léonard Rouvenaz, fils de François**, originaire de Bionnens, domicilié à Bulle, caissier du dit établissement, et lui a conféré la procuration individuelle. La procuration conférée à **Louis Pasquier** est éteinte.

**Bureau de Fribourg**

**Assurances contre l'incendie.** — 10. janvier. Le chef de la maison **Alphonse Trincano**, à Fribourg, est Alphonse, fils de feu Antoine Trincano, originaire de Porrentruy, domicilié à Fribourg. Mandataire général et directeur pour la Suisse, de «La Berlinoise», compagnie d'assurance contre l'incendie. Avenue du Guinztet.

10. janvier. Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne, Banque d'arrondissement de Fribourg (F. o. s. du c. du 3 août 1920, n° 199, page 1499). Dans sa séance du 9 décembre 1920, la délégation du conseil d'administration a conféré la signature collective par procuration, pour l'établissement dans son ensemble à **Fritz Butzer**, originaire de Teufenthal, **Georges Capitaine**, originaire de Roches (Jura-Bernois), **Ferdinand Kaiser**, originaire de Gröllingen, **Arnold Richard**, de La Sagne et **Albert Wymann**, originaire de Sumiswald, tous résident à Berne. Les susdits signent pour l'établissement dans son ensemble ainsi que pour la Banque d'arrondissement de Fribourg, collectivement entre eux ou avec une autre des personnes ayant droit de signer. En outre, il a été décidé dans la dite séance de faire également inscrire au registre du commerce pour tous les sièges de la Banque populaire Suisse, soit également pour la Banque d'arrondissement de Fribourg, la signature collective par procuration, conférée pour tout l'établissement, dans les séances du conseil d'administration du 25 avril 1919 et de la délégation du conseil d'administration du 19 février 1920, à **Jean Baechler**, originaire de Lenk, **Adolphe Guggisberg**, originaire de Belp; **Jean Pfeuti**, originaire de Guggisberg, et à **Fritz Tschanz**, originaire de Ausserbirrmoos, tous domiciliés à Berne. D'autre part, dans la même séance de la délégation du conseil d'administration et dans celle du conseil d'administration du 10 décembre 1920, il a été procédé aux élections suivantes, pour la Banque d'arrondissement de Fribourg: a) comme vices-directeurs **Oscar Favre**, originaire de Gléresse, et **Georges Fragnière**, originaire de Fribourg, tous deux jusqu'ici fondés, de pouvoirs de la dite Banque d'arrondissement; b) comme fondés de pouvoirs, **Maurice Gerster**, originaire de Cormondrèche et **Arthur Gremlinger**, originaire de Lantswil (Thurgovie); tous les quatre domiciliés à Fribourg. Les deux premiers représentent la Banque d'arrondissement de Fribourg, par leur signature sociale et les deux derniers par leur signature par procuration et signent collectivement entre eux à deux et avec un autre ayant droit à la signature. Ensuite de démission la signature conférée à **Oscar Wintsch**, comme fondé de pouvoirs est radiée.

11. janvier. Ensuite de démission, **Charles Schnyder**, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Etablissement Sa-**

**rina S. A.**, à Fribourg. En son lieu et place, l'assemblée générale des actionnaires a élu comme membre du conseil d'administration **Paul Mayer**, négociant, originaire de Fribourg, y domicilié.

**Commissions, expédition, camionnage, etc.** — 11. janvier. **Emile Piller**, de Dirlaret, et **Eugène Winkler**, de Fribourg et Guin, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Emile Piller & Cie, successeur de F. Claraz**, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1921. Genre de commerce: Commissions, expéditions, camionnage, entrepôts, déménagements.

**Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Stadt Solothurn**

**Zimmerei und Bausehreinerei.** — 1921. 11. Januar. Die Firma **Xaver Saladin, Zimmerei und Bausehreinerei**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1919, Seite 33), und die an **Xaver Saladin, Sohn, Bautechniker**, von und in Solothurn, erteilt Prokura sind infolge Verzichtes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «X. Saladin & Sohn», in Solothurn.

**Xaver Saladin, Vater, Zimmermeister**, und **Xaver Saladin, Sohn, Bautechniker**, beide von und in Solothurn, haben unter der Firma **X. Saladin & Sohn**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1921 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Xaver Saladin», in Solothurn, übernommen hat. Zimmerei und Bausehreinerei. Bielstrasse Nr. 65, gelb Quartier.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

**Wassermesser.** — 1921. 10. Januar. Die Firma **Emil Ringier**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Oktober 1912, Seite 1878), Generalvertretung der «Hydrometer Breslauer Wassermessfabrik Aktiengesellschaft in Breslau», für die Schweiz, erteilt Prokura an **Otto Stauffer-Hermann**, von und in Basel.

**Weine und Spirituosen.** — 10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dorner & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 21. Mai 1919, Seite 872), Handel in Weinen und Spirituosen, erteilt Kollektivprokura an **Julius Weber-Kurtz**, von Leutkirch (Württemberg), wohnhaft in Basel, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit einem der bisherigen Kollektivprokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

**Agenturen.** — 11. Januar. Die Firma **A. Schubarth**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 381 vom 18. September 1906, Seite 1522), Agenturen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gartenstrasse 66.

**Bänder und ähnliche Artikel.** — 11. Januar. **Eduard Graf**, von Eggersriet (St. Gallen), in Basel, mit seiner Ehefrau **Emma geb. Büchli** in Gütertrennung lebend; **Max Gersbach**, von Wallbach (Aargau), in Rheinfelden, und **Ernst Schwob**, von und in Basel, haben unter der Firma **Eduard Graf & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1921 begonnen hat. **Eduard Graf-Büchli** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Max Gersbach** ist Kommanditär mit der Summe von fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 25,000); **Ernst Schwob** ist Kommanditär mit der Summe von zehntausend Franken (Fr. 10,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Max Gersbach** und **Ernst Schwob**. Fabrikation und Handel in Bändern und ähnlichen Artikeln. Davidsbodenstrasse 15.

**Export und Import.** — 12. Januar. Die Firma **Emile Abt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), Export und Import, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

**Restaurant.** — 1921. 7. Januar. Die Firma **F. E. Mayer-Ammann**, Restaurationsbetrieb, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1918, Seite 27), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

**Immobilien-gesellschaft.** — 12. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «A.-G. Domo», in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 1. April 1919, Seite 546), hat in der Generalversammlung vom 17. Dezember 1920 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **A.-G. Domo in Liquidation** durch den zum Liquidator bestellten Präsidenten des Verwaltungsrates, **Fritz Braun-Schelling**, Kaufmann, von Oftringen (Aargau) und Schaffhausen, in Schaffhausen, besorgt, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschrift des Geschäftsführers **Hans Braun-Ringger** ist erloschen.

**Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.**

**Führhalterei, Heu und Stroh.** — 1921. 11. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Studerus**, in Speicher, ist **Jakob Studerus**, von Waldkirch (St. Gallen), wohnhaft in Speicher. Fuhrhalterei, Heu- und Strohhandlung. Töbeli 105.

**Hotel und Wirtschaft.** — 11. Januar. Die Firma **Albert Scheck, jun.**, Hotel und Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 244, vom 2. Oktober 1911, Seite 1642), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

**Holz und Kohlen.** — 11. Januar. Inhaber der Firma **Arnold Oertli-Hauri**, in Speicher, ist **Arnold Oertli**, von Teufen, wohnhaft in Speicher. Holz- und Kohlenhandlung. Zur «Kronn»; Moos 32.

**Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Bellinzona**

**Macelleria e Comestibili.** — 1921. 10. gennaio. La ditta **Rotta Luigi**, in Bellinzona, macelleria e comestibili (F. u. s. di c. del 4 ottobre 1916, n° 233, pag. 1507), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

**Ufficio di Locarno**

**Molino a cilindri, farine, cereali, caffè.** — 11. gennaio. Il titolare della ditta **Willy di Antonio Simona**, in Locarno (F. u. s. di c. del 1 luglio 1913, n° 167, pag. 1214), notifica di aver aggiunto il commercio del caffè al molino a cilindri, farine e cereali.

**Ufficio di Lugano**

**Costruzioni in ferro.** — 10. gennaio. La società in nome collettivo **Poretti & Ambrosetti**, in Lugano, costruzioni in ferro (F. u. s. di c. n° 3 del 4 gennaio 1902, pag. 11 e precedenti), ha conferito procura individuale a **Giuseppe Poretti di Gaetano** e ad **Ettore** e **Walter Ambrosetti di Pasquale**, tutti di Lugano loro domicilio.

12. gennaio. La società anonima «**Battista Beretta-Piccoli**, società anonima per l'industria ed il commercio delle pelli», in Viganello (F. u. s. di c. n° 308 del 23 dicembre 1919, pag. 2264 e precedenti), ha dichiarato di mettersi in liquidazione con decisione 8 gennaio 1921 dell'assemblea degli azionisti. A liquidatore venne nominato **Giuseppe Giani**, contabile, di Montagnola, suo domicilio, il quale firmerà colla ragione sociale: **Battista Beretta-Piccoli, società anonima per l'industria ed il commercio delle pelli in liquidazione.**



**Distretto di Mendrisio**

Ristorante, vino e liquori. — 11 gennaio. La ditta Cattaneo Angelo Ristorante Schignana, ristorante con vendita al minuto di vino e liquori, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 5 agosto 1912, n° 198, pag. 1417), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'esercizio.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
**Bureau de Morges**

Scierie, charpenterie, menuiserie. — 1921. 11 janvier. La raison Paul Avoudet, à Villars-sous-Yens, exploitation d'une scierie, charpenterie et menuiserie (F. o. s. du c. du 17 mars 1920, n° 70, page 500), est radiée ensuite de remise du commerce.

**Bureau de Nyon**

10 janvier. Caisse d'Épargne de Nyon, société coopérative, dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 23 janvier 1920, page 132). Dans sa séance du 20 décembre 1920, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: président: Julien Tecon, de Bassins, conservateur du registre foncier; vice-président: Jules Denogent, greffier du tribunal, de Prangins; secrétaire: Constant Diday, de Bourrens, maître au Collège; membres: Auguste Goncet, de Vuarens, banquier, et François Roy, de Vevey, fondé de pouvoirs à la société de Banque suisse; tous domiciliés à Nyon. Sont radiés: Louis Gottofrey, président, décédé; Julien Tecon, vice-président; Jules Denogent, secrétaire; Louis Champrenaud, membre, décédé.

Laitier. — 10 janvier. La raison Louis Péroud, à Genolier, laitier (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, page 955), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Tissus et confections. — 10 janvier. La raison G. Dreyfus, à Nyon, tissus et confections (F. o. s. du c. du 7 mai 1915, page 633), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cafetier. — 11 janvier. La raison Emile Galmiche, à Coppet, exploitation du Café de la gare (F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Bureau de Vevey**

Vins. — 10 janvier. La raison Moret Louis, à Montreux, les Planches, vins (F. o. s. du c. du 11 juillet 1911, n° 172, page 1195), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison « Vve. Louis Moret » au dit lieu.

Le chef de la raison Vve. Louis Moret, à Montreux, les Planches, est Jeanne-Esther née Dufaux, veuve de Louis-Henri Moret, des Planches, y domiciliée. Commerce de vins. Rue du Temple n° 1. Caves: Place des Planches et Pallens. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison « Moret Louis » radiée.

Hôtel. — 11 janvier. Le chef de la maison Alfred Meng-Marti, à Vevey, Hôtel de la Gare et Café-restaurant du Commerce (F. o. s. du c. du 24 février 1913, n° 43, page 326), fait inscrire qu'il a cessé d'exploiter le Café-restaurant du Commerce.

**Idg. Amt für geistiges Eigentum**

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 48541. — 23. Dezember 1920, 12 Uhr.

Koch, Th., Uhrenfabrik „Silena“, Fabrikation, Büren a. A. (Schweiz).

Uhren und Uhrteile.

**ALCO**

N° 48542. — 24. décembre 1920, 8 h.

Distillerie Valaisanne fabrique de sirops et liqueurs S. A., fabrication, Sion (Suisse).

Liqueurs fines et sirops.

**DIVA**

N° 48543. — 27. décembre 1920, 8 h.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., fabrication et commerce, St-Imier (Suisse).

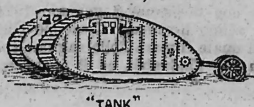
Montres et mouvements d'horlogerie de toute espèce, ainsi que leurs accessoires et pièces détachées.



N° 48544. — 27. décembre 1920, 8 h.

Samuel Warren Limited, fabrication et commerce, Sheffield (Grande-Bretagne).

Acier, fers de moulage, mèches à forer le roc et mèches hélicoïdales, fraises, alésiors, ressorts, étaux d'établi, lames de ciseaux, couteaux pour machines, scies pour machines, plaques-filières pour tréfileries et barres-filières (à l'exclusion des pièces forgées au marteau à chute libre, des pièces estampées ou en fonte).



Nr. 48545. — 27. Dezember 1920, 8 Uhr.

Dr. Thomas & Co. G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Barmen (Deutschland).

Kopfbedeckungen, Putz, künstliche Blumen, Schuhwaren, Bekleidungsstücke, Handschuhe, Bürstenwaren, Pinsel, Kämmen, Messerschmiedewaren, Hieb- und Stüchwaren, Automobil- und Fahrradzubehör, echte und unechte Schmucksachen, Schirme, Stöcke, Reiscgeräte, Waren aus Holz, Knochen, Kork, Horn, Schildpatt, Fischbein, Elfenbein, Perlmutter, Bernstein, Meerscham, Celluloid und ähnlichen Stoffen, Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren, Bilderrahmen, Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Musikinstrumente, Papier, Pappe, Karton, Papier- und Pappwaren, Druckstöcke, Posamentierwaren, Knöpfe und Lederwaren.

**Thomasit**

Nr. 48546. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.

**EXPRESS**

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12795).

Nr. 48547. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.

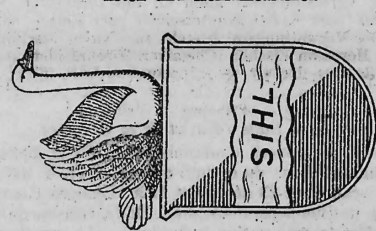
**POLYSCOPE**

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12796).

Nr. 48548. — 28. Dezember 1920, 10 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preislisten und Reklameartikel.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12797).

N° 48549. — 28. décembre 1920, 11 h.

Nichols Copper Co., fabrication, New-York (Etats-Unis d'Am.).

Cuivre électrolytique.



Nr. 48550. — 28. Dezember 1920, 11 Uhr.

Dr. Paul Meyer A.-G., Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Ventilationsapparate und Geräte, Isoliermittel, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, verzinnte Waren, Klein-Eisenwaren, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Automobilzubehör, Maschinenguss, Gold-, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen; Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, physikalische, chemische, elektrotechnische Wäge-, Signal- und Kontrollapparate, Instrumente und Geräte, Messinstrumente, Maschinen, Maschinenteile, Automaten, Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus, Uhren und Uhrteile.



Nr. 48551. — 28. Dezember 1920, 11 Uhr.  
Mc Adoo & Allen, Fabrikation und Handel,  
Philadelphia (Ver. St. v. Am.).

Leder-Besatz.

## LIBERTY BELL

Nr. 48552. — 28. Dezember 1920, 12 Uhr.  
Rosa Oppliger, Nachfolger von C. Oppliger, Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Rauchtabak, hergestellt aus Rohtabaken holländischer Provenienz.



N° 48553. — 29 décembre 1920, 8 h.  
Gruen Watch Mfg. Co. (A. G.), fabrication et commerce,  
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage pour ces produits.

## WATCH SPECIALTIES

Nr. 48554. — 29. Dezember 1920, 10 Uhr.  
Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Fabrikation und Handel,  
Leverkusen b. Köln (Deutschland).

Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel; Teerfarbstoffe und chemische Präparate für Färberei und für photographische Zwecke.



N° 48555. — 29 décembre 1920, 11 h.  
J. G. Franklin & Sons, Limited, fabrication,  
Londres (Grande-Bretagne).

Joujoux en caoutchouc.

## RUBBADUBDUB

Nr. 48556. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.  
The Nugget Polish Co., Limited, Fabrikation und Handel,  
London (Grossbritannien).

Leder-Politur, Metall-Politur, Möbel-Politur, Wichse, Polier-Graphit, Messer-Politur, Geschirr-Politur, Geschirr-Putzpulver, Poliertücher, Schmirgel, Schmirgelzeug, Glasleinwand und alle übrigen Präparate und Stoffe zum Reinigen, Polieren oder Erhalten von Leder-, Metall- und Glaswaren und Möbeln (unter Ausschluss von Seifen und seifenähnlichen Waren), Bürstenwaren (mit Ausnahme der Pinsel für Kunstmalerei und der Metallbürsten).



(Erneuerung der Nr. 12692).

Nr. 48557. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.  
Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,  
Treptow b. Berlin (Deutschland).

Farbstoffe, chemische und pharmazeutische Präparate, Heilmittel, Desinfektionsmittel und Verbandstoffe.

## Flavacid

Nr. 48558. — 29. Dezember 1920, 11 Uhr.  
Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Fabrikation und Handel,  
Treptow b. Berlin (Deutschland).

Farbstoffe, chemische Präparate für industrielle und wissenschaftliche Zwecke, chemisch-pharmazeutische Präparate, Heilmittel, Desinfektionsmittel und Verbandstoffe.

## Diphtosan

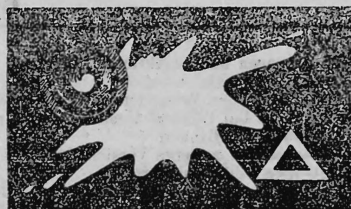
Nr. 48559. — 29. Dezember 1920, 5 Uhr.  
Schumacher & Co., vormals Schumacher, Schmid & Co.,  
Fabrikation und Handel,  
Luzern (Schweiz).

Bodenwische.

## Fiat

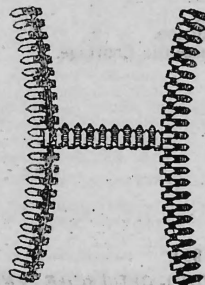
Nr. 48560. — 29. Dezember 1920, 5 Uhr.  
Titan Co. A/S. Fabrikation und Handel,  
Fredrikstad (Norwegen).

Chemische Produkte für industriellen, landwirtschaftlichen, medizinischen und photographischen Gebrauch, sowie Desinfektionsmittel. Firnisse, Wachse, Öle und Fette (ausgenommen Speisöle und Speisefette), Petroleum, Teer, Harz, Gummi, Kautschuk, sowie daraus verarbeitete Gegenstände. Farben (ausgenommen Tinte), Klebstoffe, Appreturstoffe.



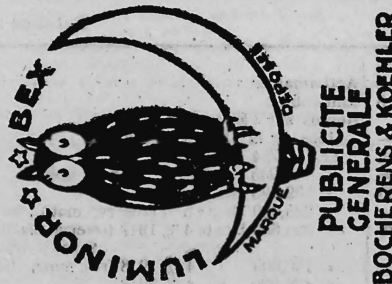
N° 48561. — 29 décembre 1920, 5 h.  
The E. H. Hotchkiss Co., fabrication,  
Norwalk (Etats-Unis d'Am.).

Bandes d'agrafes réunies.



N° 48562. — 30 décembre 1920, 8 h.  
Bocherens et Koehler, fabrication et commerce,  
Bex (Suisse).

Imprimés tels que affiches, journaux, etc.



N° 48563. — 31 décembre 1920, 8 h.  
Standard Varnish Works, fabrication et commerce,  
New-York (Etats-Unis d'Am.).

Vernis, laques, siccatifs, couleurs sèches, en mélange préparé et en pâte, teintures à brunir le bois, cire à parquet préparée, cire préparée pour finissage sur bois, vernis à encoller le bois, émaux, huiles à peinture et vernis de laque.



Radiation d'une marque internationale en ce qui concerne la Suisse  
Marque internationale n° 9889. — Francisco C. Blanco, Habana (Cuba). —  
Invalidee, pour ce qui concerne le territoire de la Suisse, ensuite d'un arrêt  
du tribunal fédéral du 11 octobre 1920. — Enregistré au Bureau fédéral de  
la propriété intellectuelle le 23 novembre 1920.



**Erlöschen von Auswanderungs- und Passageagenturen**

Infolge Erlöschens der den Herren Albert Werzinger, in Basel, und Arthur Werzinger, in Zürich, Jakob Baraga, in Buchs, Domenico Fraschina, in Lugano, Marino Bonetti, in Locarno, Joseph Baumeler, in Luzern, erteilten Patente, ist die Agentur für Passagebilletverkauf Danzas & Co., in Basel, und sind die Auswanderungsagenturen Viktor Klaus, in Buchs, «Globo» von D. Fraschina, in Lugano, M. Bonetti, in Locarno, und J. Baumeler, in Luzern, auf Ende des Jahres 1920 eingegangen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betr. den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die vorgenannten Agenturen deponierten Kauttionen geltend gemacht werden wollen, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 31. Dezember 1921 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 31. Dezember 1920.

Eldgenössisches Auswanderungsamt.

**Extinction d'agences de passage et d'émigration**

Les patentes délivrées à MM. Albert Werzinger, à Bâle, et Arthur Werzinger, à Zurich, Jacques Baraga, à Buchs, Domenico Fraschina, à Lugano, Marino Bonetti, à Locarno, Joseph Baumeler, à Lucerne, ont été annulées et par suite l'agence de passage Danzas & Cie., à Bâle, et les agences d'émigration Victor Klaus, à Buchs, «Globo» de D. Fraschina, à Lugano, M. Bonetti, à Locarno, et J. Baumeler, à Lucerne, se sont éteintes à la fin de l'année 1920.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci ont à faire valoir sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration contre les agences susmentionnées doivent être adressées à l'office sousigné avant le 31 décembre 1921.

Berne, le 31 décembre 1920.

Office fédéral de l'émigration.

**Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg**

**Aktiva**

**Bilanz am 31. Dezember 1919.**

**Passiva**

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
15,000,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	Aktienkapital	20,000,000	—
5,312,790	45	Rückstände der Versicherten (später fällige Prämien).	Ueberträge auf das nächste Jahr für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
18,335,635	72	Ausstände bei General-Agenten, bzw. Agenten.	a) Transport-Versicherung	4,000,000	—
9,514,114	90	Guthaben bei Banken.	b) Feuer-Versicherung	3,665,000	—
26,274,066	44	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.	c) andere Versicherungs-Zweige	2,105,392	—
1,189,060	16	Guthaben bei Versicherten.	Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):		
609,956	77	Im folgenden Jahre fällige Zinsen und Mietserträge, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	o) Transport-Versicherung	11,839,481	50
25,377	61	Kassenbestand.	b) Feuer-Versicherung	1,285,184	—
1,837,500	—	Hypotheken und Grundschulden.	c) andere Versicherungs-Zweige	1,092,695	—
18,940,350	19	Wertpapiere.	Hypotheken und Grundschulden auf dem Grundbesitz		
960,569	55	Beteiligung bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen	25,150,449	57
1,217,458	18	Darlehen auf Wertpapiere.	Guthaben der General-Agenten, bzw. Agenten	1,625,619	77
1,862,335	78	Schatzwechsel und Wechsel.	Später fällige Rückversicherungs-Prämien	23,493,697	87
		Mk. 2,650,000. — Grundbesitz.	Noch zu zahlende nicht erhobene Dividende	13,976	25
2,625,000	—	Mk. 25,000. — Abschreibung.	Barkautionen	1,763,656	25
1,000	—	Inventory.	Noch zu zahlende Courtage, bzw. Provisionen		
381,554	77	Barkautionen.	Noch zu zahlende Kosten	704,988	59
81,755	17	Vorausbezahlte Courtage.	Beamten-Unterstützungsfonds	137,000	68
			Reservefonds	3,693,746	58
			Spezialreserven	3,146,435	63
			Gewinn und dessen Verwendung:		
			An die Aktionäre 14 % auf den Einschluss von Mk. 5,000,000	700,000	78
			Vergütung laut § 26 der Satzung	199,582	78
			Beamten-Unterstützungsfonds	35,916	56
			Vortrag auf neue Rechnung	114,500	66
104,817,525	69			104,817,525	69

Hamburg, 28. Juli 1920.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

**NORD-DEUTSCHE VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT.**

Der Aufsichtsrat:  
Ludwig Sanders,  
Vorsitzender.

Der Vorstand:  
Arthur Duncker, Vorsitzender.  
Joh. W. Duncker. H. Bothe. Walter Schües. Otto D. Cropp.

Die Revisoren:  
C. Michlmann.  
C. Friedrich Heise.  
J. P. Keller.

**L'URBAINE ET LA SEINE, Compagnie anonyme d'Assurances contre les Accidents, à PARIS, 39, Rue Le Peletier**

**Actif**

**Balance des Ecritures au 31 décembre 1919**

**Passif**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
9,000,000	—	Actionnaires.	Fonds social	6,000,000	—
9,993,934	13	Immeubles.	Reserve pour contrats antérieurs au 1 <sup>er</sup> mai 1914	9,000,000	—
		Rentes sur l'Etat:	Reserve pour cautionnement (Loi du 9 avril 1898)	2,040,000	—
15,026,300	—	Bons de la Défense Nationale.	Reserve statutaire	2,100,000	—
57,451	65	Fr. 1,764 Rente 3 %.	Reserve pour éventualités	1,000,000	—
549,663	36	» 16,245 Rente 3 % amortissable.	Reserve immobilière	500,000	—
9,417,905	30	» 539,495 Rente 5 %.	Reserve pour fluctuations de valeurs	8,595,691	21
4,147,710	—	» 235,000 Rente 5 % (rés. math., loi du 9 avril 1898).	Reserve pour réassurances	800,000	—
3,870,051	85	» 225,659 Rente 4 % 1917 (rés. mathématique, loi du 9 avril 1898).	Reserve pour moins-value de la valeur de la nue propriété de fr. 29,394 de rente 3 %	221,994	71
2,301,000	—	» 130,000 » 4 % 1918 (rés. math., loi du 9 avril 1898).	Reserve de primes des contrats suspendus pour risques à courir	2,009,664	96
8,425,554	—	» 476,020 » 4 % 1918.	Reserve mathématique } Loi du 9 avril 1898	25,513,617	—
		Actions et obligations:	Reserve mathématique } Droit commun	1,983,622	70
368,737	15	421 Actions Ouest.	Prévisions d'annulations	6,539,02	43
25,000	—	200 Actions Crédit National.	Reserve pour risques en cours:		
15,355,528	76	36,076 Oblig. chemins de fer (rés. math., loi du 9 avril 1898).	Assurances chevaux et voitures	4,812,509	82
155,547	92	370 » »	Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	9,901,722	21
8,342,153	21	18 827 » diverses (valeurs françaises).	Assurances collectives (Droit commun)	650,269	75
8,479,101	54	Valours étrangères	Assurances individuelles	226,943	27
2,272,242	—	Cautionnement à la caisse des dépôts et consignations (loi du 9 avril 1898).	Assurances diverses	283,888	40
1,514,621	51	Cautionnements à l'étranger.	Prévisions de sinistres:		
10,921,313	07	Prêts hypothécaires et annués de villes.	Assurances chevaux et voitures	15,467,430	—
544,182	—	Nue propriété de rente 3 % (garantie de rentes viagères).	Assurances collectives (Loi du 9 avril 1898)	20,469,637	24
		Valeurs en dépôt (garantie de rentes viagères):	Assurances collectives (Droit commun)	1,232,054	—
4,390	—	Loi du 9 avril 1898.	Assurances individuelles	454,231	15
40,897	15	Droit commun.	Assurances diverses	461,738	75
3,809	—	Reserve mathématique due par les réassureurs:	Provisions des assurés	3,005,489	55
92,668	19	Loi du 9 avril 1898.	Fonds de prévoyance du personnel	2,209,193	39
300,548	95	Droit commun.	Commissions dues	912,446	36
6,308	44	Commissions précomptées sur provisions (loi du 9 avril 1898).	Divers comptes créditeurs	9,378,119	04
1,862,665	94	Provisions des affaires réassurées (loi du 9 avril 1898).	Profits et pertes	2,091,499	66
11,216,997	23	Caisses et banquiers de la compagnie.			
4,995,014	28	Agences diverses (primes et soldes).			
		Divers comptes débiteurs.			
129,250,702	63			129,250,702	63

Certifié conforme.

Paris, le 27 décembre 1920.

Pour la Compagnie,  
Le Directeur: BAUD.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag)

Indexziffern. Laut dem Statistischen Bureau weisen die Indexziffern der Grosshandelspreise von verschiedenen Artikeln in letzter Zeit eine sinkende Tendenz auf, wie aus nachfolgender Aufstellung ersichtlich ist:

Allgemeine Indexziffern (49 Artikel)	Nahrungsmittel (31 Artikel)	1920	Allgemeine Indexziffern	Nahrungsmittel
1901—10	100	Jan.	334	296
1911	116	Febr.	329	285
1912	120	März	331	283
1913	114	April	338	291
1914	121	Mai	339	301
1915	170	Juni	339	301
1916	268	Juli	343	307
1917	310	Aug.	330	297
1918	464	Sept.	328	292
1919	319	Okt.	323	290
		Nov.	297	283

Hiezu ist zu bemerken, dass diese Ziffern nur eine beschränkte Anzahl Artikel umfassen, dass die Detailpreise den Engrospreisen nicht unmittelbar folgen und dass mehr oder weniger beträchtliche Ausgaben, wie Gas, Elektrizität, Steuern, Miete usw. in den allgemeinen Indexziffern nicht zum Ausdruck kommen. Ferner ist hervorzuheben, dass im November 1920 Heu, Hafer, Kartoffeln, Tee, gesalzene Häringe, Salm, Eier und Petroleum teurer waren als im Oktober j. Js. Die Preise von Tafelsalz, Kalbfleisch, Margarine, Steinkohlen und Silber blieben unverändert. Alle andern Artikel waren mehr oder weniger billiger. Für Platin und Zeitungspapier ist eine besonders starke Preissenkung zu verzeichnen. Im Vergleich zu andern Ländern sinken jedoch im allgemeinen die Preise äusserst langsam.

Handelsbilanz. Im November 1920 betrug der Wert der Einfuhr 271 Millionen Gulden, der Wert der Ausfuhr 157 Millionen, Saldo Einfuhr 114 Millionen. Im Vergleich zum Rekordsaldo im Oktober von 189 Millionen verminderte sich der Einfuhrsaldo demnach um 75 Millionen. Es wurden für 16 Millionen weniger Nahrungsmittel, für 29 Millionen weniger mineralische Rohstoffe (u. a. Kohlen) und für 13 Millionen weniger Fabrikate eingeführt. Die Ausfuhr nahm um vier Millionen zu, die hauptsächlich auf Nahrungsmittel entfallen. In den elf ersten Monaten von 1920 betrug die Einfuhr 3034 Millionen Gulden, mit einer Vermehrung von 497 Millionen im Vergleich zu demselben Zeitabschnitt des letzten Jahres, die Ausfuhr betrug 1545 Millionen, mit einer Vermehrung von 288 Millionen im Vergleich zu 1919.

Im Ganzen genommen weist die Handelsbewegung im November (428 Millionen) im Vergleich zu Oktober (492 Millionen) einen beträchtlichen Rückgang auf.

Niederländisch-Deutscher Kreditvertrag. Die Ratifikationsurkunden zum niederländisch-deutschen Kreditübereinkommen wurden am 28. Dezember im Haag ausgetauscht.

Kohlenpreis. Die Kohlenpreise für die Industrie sollen vom 1. Januar 1921 an um 10 bis 30 % herabgesetzt werden.

Gründung einer niederländischen Bank in Konstantinopel. Der Nieuwe Rotterdamse Courant meldet die beabsichtigte Gründung einer Bank in Konstantinopel durch die «Hollandsche Bank voor de Middellandsche Zee» mit Beteiligung von Pariser Finanzleuten.

Ausfuhr. Vom 24. Dezember an ist die Ausfuhr von Lokomotiven, Schiffsmaschinen und Unterteilen, sowie von Schwefelstein und vom 31. Dezember an die Ausfuhr von Benzin und Azeton gestattet. Ferner werden am 31. Dezember die Ausfuhrverbote auf folgende Artikel aufgehoben: Kalksandstein, gemahlener und ungemahlener Kalk, Kalkstein, Kampeschelholz, Gips, Zement, chinesisches Holzöl, flüssige Brennstoffe, Backsteine, Schwemmsteine, Quadersteine, Gasöl, Petroleum, Harze, Holzteer und Holzteepech.

Allgemeine Lage. Das Jahresende steht vollkommen unter dem Zeichen der Weltkrise. Die enormen Rückgänge auf der Amsterdamer Börse kennzeichnen den Ernst der wirtschaftlichen Lage, beweisen jedoch andererseits auf welcher sicheren Basis die meisten niederländischen Unternehmungen ruhen, da sonst Katastrophen unvermeidlich gewesen wären und solche bis jetzt ausgeschlossen sind. Die Konkursziffern weisen allerdings eine steigende Tendenz auf. Sie betragen seit Jahresbeginn 1315 gegen 971 in 1919.

Die Industrie macht eine schwere Krise durch. Täglich laufen Nachrichten über Arbeitseinstellungen und Betriebsstillstände ein, wobei besonders die Diamant-, Textil-, Zigarren- und Schuhindustrien betroffen sind. Die Industriewerte sind stark gefallen, z. B. Philips Glühlampen von 1025 auf zirka 500 %, die Vereinigten Zigarrenfabriken von 160 auf 80 %. Die Handelsgesellschaften haben im Beginn des Jahres grosse Lager zu weit höheren Preisen wie jetzt aufgestapelt und können sie nur mit enormen Verlusten liquidieren, z. B. Van Nierop's Handel Maatschappij sind von 215 auf 190 %, die Handelsgesellschaft für Niederländisch-Indien von 225 auf 115 %, und die Hollando-Transatlantique von 111 auf 70 % gesunken. Die Schifffahrtspapiere haben ebenfalls stark gelitten, da sie jedoch schon seit dem Frühjahr eine schwache Tendenz aufweisen, waren sie keinen so plötzlichen Schwankungen unterworfen. Es wurde damals schon eingeschätzt, dass die intensive Schifffahrtstätigkeit dem noch stark verminderten Weltverkehr nicht entspricht, was aus dem starken Sinken der Frachtpreise hervorgeht. Obwohl die Aussichten für die nächste Zukunft demnach nicht günstig sind, muss berücksichtigt werden, dass die niederländischen Schifffahrtsgesellschaften während der Kriegsjahre grosse Reserven angelegt haben und auf Grund der verhältnismässig sehr niedrig zu Buche stehenden Flotte noch befriedigende Dividenden zahlen können. Ferner kann auf die Dauer die Ausdehnungspolitik, die für den Augenblick ungünstige Verhältnisse geschaffen hat, den niederländischen Schifffahrtsgesellschaften im internationalen Verkehr sehr dienstlich sein.

Die Tendenz für Kolonialwerte bleibt nervös, hat sich jedoch gegen Jahreschluss eher festigt. Was den Zucker anbetrifft, scheint die statistische Position nicht richtig eingeschätzt worden zu sein. Es sind grössere Posten zum Vorschein gekommen, die das eintaxierte Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage verändert haben. Die Situation Kubas und die Voraussichten für Niederländisch-Indien werden wieder optimistischer beurteilt und das Vertrauen in die sehr verständige Reservenpolitik der Indischen Zuckerunternehmungen während der grossen Gewinnperiode nimmt wieder zu.

«Niederländisch-Indische Handelsbanken» sind von 370 auf 190 %, «Handelsvereinigung Amsterdams» von zirka 1000 auf 425 % gefallen. Ueber die Lage der Tabak-, Tee- und Gummi-Unternehmungen wird später berichtet werden.

Die Preissenkung hat auch auf die Finanzen des Landes ihren Einfluss nicht verfehlt. Während die Ausgaben stets anwachsen, hat die Handelsbewegung, wie aus obenerwähnter Novemberbilanz ersichtlich ist, nachgelassen. Der Finanzminister hat dieser Tage in der zweiten Kammer mitgeteilt, dass die Einkünfte in den ersten zehn Monaten des Jahres die Schätzung mit 102 Millionen überstiegen haben, dass jedoch das Jahr infolge der enormen Steigerungen der Ausgaben trotzdem mit einem beträchtlichen Defizit abschliessen werde. Es sind daher neue Mittel nötig und es wird wahrscheinlich zu einer Revision der Einfuhrtarife kommen.

Der Export der Niederlande leidet schwer unter den heutigen Verhältnissen und wird stets mehr durch die ausländische Valutakonkurrenz beeinträchtigt.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass der Minister des Aeussern in der zweiten Kammer verkündigte, dass die niederländische Regierung den Handelsbeziehungen mit Soviet-Russland keine Schwierigkeiten in den Weg lege, dass sie jedoch Garantien irgendwelcher Art nicht übernehmen könne.

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 52. Neue Beitritte. — 24. XII. 1920. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1613 Salmenbräu Rheinfelden, Dépôt Aarau.
- Adelboden: III. 3307 Feldschützengesellschaft.
- Altstätten (Zeh.): VIII. 8231 Brunnenmeister-Meyer, K., Lehrmittel, Warenvertretungen.
- Anières: I. 2376 Agence commerciale V. Gasser.
- Arlesheim: V. 4015 Weldmann, Frédéric, Représentant.
- Baden: VI. 336 Fischer, Jos., Metzger, Kassier des Metzgermeistervereins.
- Balmhof: III. 3779 Fischer, M., Sägerei, Zaun.
- Basel: V. 5434 Artzer, L., Frau. — V. 5438 Compagnie générale transatlantique (inspection) Xavier Cornudet. — V. 5448 Herzog, Fritz, Kaufmann. — V. 5440 Hilfsaktion für die Schweizer im Ruhrgebiet. — V. 5432 Hunn, M. A. — V. 5451 Iselin, Theophil. — V. 4836 Kienast, Albert, Spenglerei und Installation. — V. 5425 Müller-Wyss, Rudolf, Herrensgrabenweg 31. — V. 5435 Neeff-Heidlauf, Otto. — V. 5444 Positiver Gemeindeverein St. Leonhard, Soziale Fürsorge. — V. 5426 Schweiz. Volksbank, Agentur Klein-Basel. — V. 5441 Velo-Club «Basilisk». — V. 5447 Wissel, Karl.
- Basel: III. 3805 Samariter-Verein.
- Bern: III. 3806 Alpine Vereinigung. — III. 3812 Bretscher, C., Sekretär bei der Oberpostdirektion. — III. 3792 Fischer, Marie. — III. 3813 Hüry, Theophil, Postrevisor. — III. 3802 Korrespondenzklub des Allg. schweiz. Stenographen-Vereins. — III. 3808 Müllhaupt, H., Dr., Arzt. — III. 2199 Richli, A., Wwe. — III. 2789 Ringier-Kündig, J. E. — III. 3814 Verein für deutsche Sprache.
- Biel: IVa. 1179 Cuttat, Léon, Dr., pharmacie Seeland. — IVa. 575 Fluggenossenschaft Friedlingen-Mett. — IVa. 1177 Weber, Arthur, Ofenfabrik.
- Binnlingen: V. 5437 Joder, Joseph. — V. 5443 Schäfer-Pfister, Th.
- Les Bois: IVb. 823 Scierie du bois français S. A.
- Brunnaden: IX. 1782 Fröhlich, W. G., Dr. med.
- Burgen: VI. 1976 Kaiser, Paul.
- Dürnten: VIII. 17 Steglist, A.
- La Chaux-de-Fonds: IVb. 825 Ducommun, Félix, métaux précieux. — IVb. 545 Grandjean, A. & C., Crêt 2. — IVb. 824 Lauener, Willy, jardinets 21. — IVb. 823 Scierie du bois français S. A.
- Cossonay: II. 126 Llardet, Jean, vétérinaire.
- Diesenhofen: VIIIa. 634 Sigg, K., jun., z. Säge.
- Ebenthal: II. 1778 Panchaud, Léon, propriétaire.
- Genève: I. 234 Comptoir Th. Eckel S. A. (union suisse pour la sauvegarde des crédits). — I. 2386 Favre-Isaac, atelier de reliure. — I. 2379 Hugli, L., anglo-swiss factory. — I. 2380 Ladoe S. A. — I. 2383 Mendoza, Croisier et Blanc. — I. 2382 Michel, J., objets en aluminium. — I. 2384 Naville, Paul, notaire. — I. 2385 Omnium Industriel et financier S. A. — I. 2378 Rabiloud, J., agent d'affaires. — I. 2377 Société genevoise d'application.
- Glarus: IXa. 485 A. H. Verband Helvetia Reutlingen, Quästorat. — IXa. 486 Krebs, Friedrich, Tierarzt. — IXa. 281 Winteler, L., Dr. med.
- Grand-Lancy: I. 2387 Guillermin, Pierre Michel, menuiserie, charpente.
- Grächen: Va. 739 Schilt, Numa, Bäckerei und Wirtschaft.
- Grub (App.): IX. 1662 Frei, Gustav, Metzgerei.
- Hendsheliken: VI. 1294 Baumann, A., z. Horner.
- Jegenstorf: III. 3796 Krankenkasse.
- Jussy: I. 2302 Conseil de paroisse de Jussy.
- Kesswil: X. 606 Dünner, Jb., Viehhandlung.
- Kleinandelfingen: VIIIb. 786 Hirt, Jb., Gemeindevorstand.
- Kriens: VI. 1985 Schnyder, Alfred, Postbeamter.
- Lausanne: II. 138 Bureau des assemblées. — II. 1730 Exposition nationale d'aviculture. — II. 1945 Fabrique Oléobor. — II. 1790 Hautier-Valotton, commerce de bois.
- Lohnstorf: III. 3817 Munter, K., Sauerkrautfabrik.
- Luzern: VII. 1979 Benjamin, S., Rohproduktenhandlung. — VII. 1967 Städtische Pflanzengesellschaft.
- Lyss: IVa. 984 Roth, H.
- Meiringen: III. 3790 Einwohnergemeindekasse.
- Moutier: IVa. 1176 Paroisse réformée française, Oscar Girod, receveur.
- Mühlehorn: IXa. 487 Bruppacher, Hans, Pfarrer.
- Neftenbach: VIIIb. 787 Knopfubrik Neftenbach A.-G.
- Neuchâtel: IV. 10 Müller, Henri. — IV. 920 Schmid, Albert, fabrique de boîtes-argent.
- Nidau: IVa. 1175 Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Nidau. — IVa. 1167 Schweizerische Wasserversorgungs-Genossenschaft, Prämienanleihe.
- Oberburg: IIIb. 345 Brand, G., Mech. Schreiner.
- Obersaxen: X. 653 Simen, J. B. & U.
- Oberwil (B.-L.): V. 5404 Jeppesen, Christian, Schneiderei.
- Osttogen: VIIIb. 788 Gemeindesteuernamt.
- Reinach (Aarg.): VI. 1616 Leuenberger, Fritz, Mech. Werkstatt.
- Riehen: V. 5422 Heyer-Kleiber, Ed., Lehrer.
- Rorschach: IX. 2799 Schweiz. Verband evang. Arbeiter und Angestellter, Sektion Rorschach.
- St. Gallen: IX. 2802 Kutner, H. & Co. — IX. 2804 Schweiz. Lebens- und Sterbeversicherung-Verein, Sektion C. und O. — IX. 180 Sektionschef der Stadt St. Gallen. — IX. 2803 Stocker, Jos., Feisenstrasse 32. — IX. 1752 Verband der Auslandschweizer, Sektion St. Gallen. — IX. 2077 Wirth, Xaver, Obermessmer Stiftsgebäude.
- Schniffhusen: VIIIa. 835 Bauer-Hunziker, E. — VIIIa. 838 Grüllverein. — VIIIa. 836 Schaller & Cie., Pianohaus. — VIIIa. 840 Schnyder, E., Pfarrer.
- Stettlen: III. 3781 Bürki, F., Dr., Tierarzt.
- Uster: VIII. 8229 Schweiz. Blätter für Ornithologie und Geflügelzucht, Expedition. — VIII. 8234 Schweiz. Kaninchenzüchter, Verlag.
- Waldstatt: IX. 2796 Reistener, Frau, Handlung.
- Wangen n. A.: Va. 743 Krankenschwester-Kommission der Gemeinde Wangen n. A.
- Winterthur: VIIIb. 789 Ammann, P., Kürschner. — VIIIb. 785 Grob, Berta, Robes.
- Wolfhusen: VIII. 8237 Rehm, Gebr., Blechwaren und Autogenschweierei.
- Zürich: VIII. 8236 A.-G. S. K. F.-Kugellager. — VIII. 7913 Buchdruckerei Seefeld. — VIII. 8241 Damen-Velo-Club. — VIII. 8218 Goe, Gérard, A.-G., Schwämmimport. — VIII. 6345 Hoppeler, Hans, Dr. med. — VIII. 2848 Küper, J., Söhne, Herren- und Knabenkleider. — VIII. 10 Niggli, Christ., Langstr. 195. — VIII. 124 Rosenapotheke, Oehrl & Cie. — VIII. 6072 Zimmermann, Gottl., Eisen und Stahlwaren, Küchengeräte.
- Darmstadt: VIII. 8205 Koch, Alexander, Verlagsanstalt.
- Ehrenfriedersdorf I. S.: VIII. 4013 Stopp, Ed., & Co., Gold- und Silberwebwaren.
- Innsbruck: VIII. 8219 Gertler, Rudolf, Abzeichen und Vereinsartikel.



Leipzig: VIII. 8220 Tauchnitz, Chr. Herm., Verlagsbuchhandlung.  
 Lima-Peru: V. 5261 Miller, A. O.  
 Manerkirchen (Oberösterreich): V. 5187 Brodschall, Karl.  
 München: VIII. 6564 Rausch, Oskar, Vitalis-Verlag.

München: IX. 876 Schraml, J., Chem. Laboratorium «Neurologia».  
 Turin: V. 5412 Kaiser, Erwin.  
 Ulm a. D.: VIII. 8198 Ebner'sche, J., Buchhandlung.  
 Wien: III. 3769 Gesellschaft Kaber für zeitgemässe Geschäftspapiere, G. m. b. H.

Annouces - Regie:  
**PUBLICITAS A. G.**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS S. A.**

**Schweizerischer Bankverein**

**BASEL**

Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne - La Chaux-de-Fonds  
 Neuchâtel - Schaffhausen - London

Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon  
 Aigle - Morges - Rorschach - Vallorbe

GEGRÜNDET 1872

Aktienkapital Fr. 100 000 000 Reserven Fr. 31 000 000

Wir vergüten bis auf weiteres

**4 1/2 % für Einlagen auf Depositenhefte**

und sind zu pari Abgeber von

**5 1/2 % Obligationen unserer Bank**

auf 1-5 Jahre fest (7334 Q) 4118

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

BASEL, im Dezember 1920. DIE DIREKTION.

**Association de Secours Mutuel et de Protection des Intérêts Suisses en Russie, Genève**  
 Rue du Rhône 4

Messieurs les membres sont invités à assister à

**l'assemblée générale ordinaire**

qui aura lieu, en vertu de l'art. 11 des statuts, le mardi, 15 février 1921, à 11 heures du matin, au «Bürgerhaus», Neugasse N° 20, à Berne.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport de gestion.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.

Le conseil de surveillance se réserve le droit d'apporter à cet ordre du jour des modifications éventuelles qui seront publiées le 5 février a. c., dans la «Feuille officielle suisse du commerce».

Les membres désireux d'assister à l'assemblée générale sont priés de retirer leurs cartes d'admission soit par poste, soit à nos guichets avant le 14 février 1921.

Ceux des membres qui ne pourraient pas assister à ladite assemblée peuvent se faire représenter soit par la direction de l'association, soit par un autre membre.

Les rapports du comité de direction sur la gestion des affaires et sur les comptes pour l'exercice écoulé sont à la disposition des membres au siège de l'association. Ils seront envoyés à chaque membre qui en fera la demande. '92 (461 X)

**Japanische Export-Produkte**

jeder Art

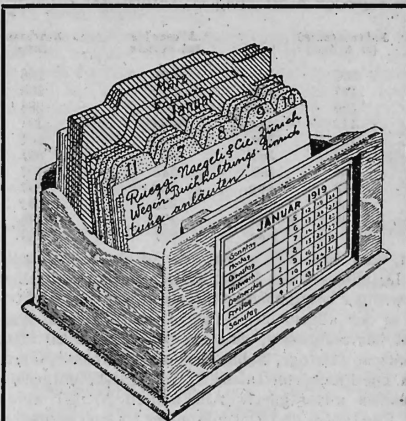
Direkter Import durch alt-geführte Schweizerfirma

**Siber, Hegner & Co, Zürich**

mit Zweigniederlassungen in  
**YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI**

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186



**KARTENAGENDA**

(immerwährend)

Die praktische Agenda für den modernen Schreibtisch. Die Karten können sehr leicht ausgewechselt werden und das ganze Material ist stets übersichtlich. Durch die elegante Ausführung ist die Agenda als kleiner Geschenkartikel sehr geeignet. Breite des Kästchens 15 cm. Die vollständige Agenda besteht aus einem eichenen Kästchen, 31 Tages- und 12 Monatsleitkarten, 1 Satz Kalenderkarten und 100 weissen, quertinierten Notizkarten.

Hell Eiche 11. —  
 Dunkel Eiche 12. —

**RÜEGG-NAEGELI & Co**

Zürich A. G. Zürich

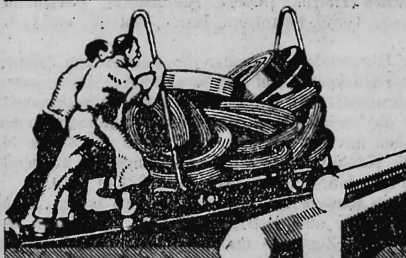
Tel. S. 4697

39

**Rechtsanwalt mit Bureau in Zürich sucht  
 Industrielles oder gewerbliches  
 Sekretariat**

O F 30531 Z 881

im Nebenamt zu übernehmen.  
 Gef. Anfragen unter Chiffre O F 2449 Z an  
 Orell-Füssli, Annoncen, Zürich.



**VEREINIGTE  
 DRAHTWERKE  
 A. G. BIEL**

EISEN & STAHL  
 BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILS  
 SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONREWERKE  
 BLANKE STAHLWELLEN, VERBUNDENSTÄBE UND ASSORTIMENT  
 BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL  
 BIS ZU 300 mm BREITE  
 VERPACKUNGS-BANDEISEN  
 GRÖßER AUSWÄHLUNGSPREIS SCHWELZ, LANDELAUSSTELLUNG DERE 1914

**Handels- und Rechts-  
 Auskünfte**

Renseignements commerciaux  
 et juridiques

- Aaran: *Stirnemann & Sandmeyer*, Adv., Notar u. Ink.  
 Basel: *Dr. Kern*, *Dr. Iselin*, *Dr. Christ*, Advokaten u. Not., Asschevorstand 38  
 Bern: *G. Bärtschli*, Ink. Ausk.  
 — *F. R. Moser*, Adv. und Ink. u. *E. Werthmüller*, Ink.  
 Freiburg: *Bank Udry & Cie.*  
 Genève: *Herren & Guerchet*, renseignements et recouvrement.  
 s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.  
 — *J. & W. Herren*, avocats. Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.  
 Horgen: *U. Farner*, Adv.  
 Klingen: *Dr. B. Böhi*, Adv.  
 Lausanne: *L. Berliarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch und italienisch).  
 — *Ed. Dirlet*, avoc.  
 Luzern: *Dr. R. Gräter*, Adv.  
 — *Ineichen & Reij*, Rechtsb.  
 Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelsb., Ink.  
 Montreux: *Paul Fochon*, agt. d'aff. patenté.  
 Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel*.  
 Romanshorn: *Rosenberger-Grabher*, Rechtsb.-Ink.  
 Solothurn: *G. Jecker*, Adv. Not., Verwaltungen, Ink.  
 St. Gallen: *E. Forster*, Rtsb.  
 — *Dr. Otto Forrer*, Adv.  
 — *Otto Baumann*, Inkassob.  
 — *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.  
 Wädswil: *Dr. E. Huber*, Adv.  
 Winterthur: *Dr. W. Witzig*, Zng; *Aloys Holz*, Rechtsb.  
 Zürich: *L. V. Bächtli*, Rechtsanw. (Handelsb.).  
 — *Dr. Herzforth*, Adv.  
 — *Dr. Louis Kunz*, Adv.  
 — *Dr. Otto Wyss*, Advokat.  
 — *Dr. Paul G. Jaeggli*, Adv.  
 Ink., Waisenhausstr. 2.

**Anruf**

Der von uns ausgestellte Versicherungschein Nr. 271 141 des am 28. November 1920 verstorbenen Herrn Max Stump, Kaufmann, in Thayngen (Kt. Schaffhausen), vom 7. Februar 1917, ist nach uns erstatteter Anzeige im Verlust geraten. Besitzer dieses Versicherungsscheins werden aufgefordert, binnen 2 Monaten ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden u. den Versicherungsschein vorzulegen, widrigenfalls dieser als kraftlos erklärt wird. Karlsruhe, den 31. Dez. 1920.

Karlsruhe:  
 Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit  
 vormals  
 Allgemeine Versicherungs-Anstalt.

**Roubaux de Caisse**

Enregistréuse  
 Registrier-Kassa-Rollen  
 Demandez offre 2020  
**GOETSCHEL & Co**  
 Chaux-de-Fonds

**BLOCS DE CAISSE  
 (Rassa-Blocks)**

Demandez offre  
**GOETSCHEL & Co**  
 Chaux-de-Fonds

merk. Buchführ. Lehrtr. grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Friseh. Bücherexp. Zürich. B 11

**Grand Hôtel & Kurhaus Seellsberg (Sonnenberg) A. G.**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 24. Januar 1921, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1920, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen abgelaufener Amtsdauer. 3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Januar 1921 an bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 22. Januar bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich gegen Einreichung eines Nummernzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Zürich, den 12. Januar 1921.

**Der Verwaltungsrat.**